



Drôler Post Anzeiger

Neuigkeiten und Anzeigen aus Drôl, der Region und der Welt

Piraten ziehen weiter!

Drôl atmet auf! Doch für wie lange?

Vorerst Entwarnung für die drôler Bevölkerung: Die thorswalschen Drachenschiffe wurden über Tage nicht vor den Küsten Drôls gesichtet. Auch die Mengbillaner streiten jeglichen Kontakt mit den Nordmännern ab. „Im besten Fall ziehen die Rotschöpfe gegen ihre Erzrivalen, die Alanfaner, dann sind wir die erstmal für eine Weile los [...], aber vielleicht verstecken sie sich auch in den Grotten der Zyklopeninseln und bereiten einen Überfall vor,“ spekulierte ein Veteran der mengbillaner Seestreitkräfte. Trotz der neuerlichen Freundschaft zwischen Mengbilla und Drôl werden in dieser Sache offenbar wichtige Informationen über die gemeinsame Bedrohung vorenthalten.

Phextempel baut an

Steigende Mehreinnahmen der Kirche des Fuchses in Drôl scheinen der Anlass für eine Erweiterung des zentralen sakralen Baus des Phextempels zu sein. In welcher Höhe die zusätzlichen Einnahmen angesiedelt sind, die laut Vogtvikar Armando Ramadonna vor allem durch Spenden erbracht wurden, ließ der Tempelvorstand allerdings nicht verkünden. Der Anbau soll vermutlich als Galerie oder Ausstellungsraum genutzt werden. Darüber, welche Kunstwerke darin in Zukunft untergebracht werden sollen, konnte der Vogtvikar noch keine Aussage treffen, aber er habe da schon etwas im Auge.

Drei auf einen Streich!

Drei Brüder aus dem fernen Garetien sorgten für Aufruhr, als jeder von ihnen mit einem Gratis-Los einen satten Gewinn entgegen nahm. Wie jeder Reisende wurden auch die drei mittelreichischen Wanderer mit je drei Gratis-Losen bedacht. In der Annahmestelle der Postlotterie überkam sie dann die große Überraschung: ein jeder der drei Brüder gewann einen mehrstelligen Dukatenbetrag. Aber anstatt sich über ihr Glück gemeinsam zu freuen, gerieten sie in Streit darüber, wer eigentlich als erster einen Fuß in die Stadt gesetzt hatte und wem damit der höchste Gewinn zustand. Die Wache musste eingreifen.